

- Rogge & Frihe in Berlin.
- † Hoffmeister, G., der Glaube unserer Väter als der Germanen ureigens, altes Testament. 9. u. 10. (Schluß-)Bfg. 8. à —. 50
- Koester in Heidelberg.
- Grandhomme, die Theerfarben-Fabriken der Actien-Gesellschaft Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning zu Höchst a. M. in sanitärer u. socialer Beziehg. 8. * 5. —
- Lehmann in Leipzig.
- Briefe aus der Hölle v. * 2. Aufl. 8. * 3. —; geb. * 4. —
- Schmidt, F., Martin Luther. Ein Lebensbild. Ausg. zur 400jähr. Lutherfeier. 8. Geb. * 1. —
- Lehrmittelanstalt, Ehrhard & Co. in Bensheim.
- Dathe's, G., Lehrbuch der Bienenzucht. 4. Aufl., neu hrsg. v. R. Dathe. 8. * 3. —
- Liebel'sche Buchh. in Berlin.
- Radensen, gemeinsame Waffenthaten der Leib-Infanterie u. Bienen-Husaren. Vortrag. 12. * —. 30
- Maruscha & Berendt in Breslau.
- Brauer, G., üb. den Untergang der Welt, seine Möglichkeit, Wahrscheinlichkeit u. Gewißheit. 2. Aufl. 8. * 1. 80
- Schmidt, J., Lehrbuch d. preussischen Rechts u. Prozesses; m. Rücksicht auf die Gesetzgeb., das gemeine Recht u. den gemeinrechtl. Prozeß. 7. Aufl. 1. Bd. Landrecht. 7. Bfg. 8. * 1. 50
- dasselbe. 3. Bd., enth. den speciellen Thl. d. Handelsrechts einschließl. d. Seerechts, das Wechsel-, Lehn-, Kirchen-Recht, e. kurzen Abriss d. preuss. u. deutschen Verfassungsrechts u. die Hinterlegungs-Ordnung vom 14. Mai 1879. 2. (Schluß-)Bfg. 8. * 1. 50
- dasselbe. 4. Bd. Konkurs-Ordnung, Strafrecht u. Strafprozeß-Ordnung. 8. * 11. —
- Neubner in Köln.
- † Mert, M., Beitrag zur Feststellung der Lage u. der jetzigen Beschaffenheit der Römermauer zu Köln. 4. * 2. —
- Pichler's Wwe. & Sohn in Wien.
- Gerstendörfer, J., Ins Erzgebirge. Eine Ferienreise durch das Erzgebirge u. Erzgebirge. 8. Geb. * 2. —
- Niedergesäß, R., Handbuch der speciellen Methodik. 1—9. Bfg. 8. à * —. 50
- Obentraut, A. Ritter v., die österreichischen Volksschul-Gesetze. 1. Bd. Reichsgesetze u. Ministerial-Erlässe. 4., bis zum J. 1882 fortgeführte Aufl. 8. * 2. 20; geb. * 2. 60
- Rappold, J., gymnasialpädagogischer Wegweiser. 8. * —. 80
- D. Reimer in Berlin.
- Kiepert's, H., Volksschul-Wandkarte v. Palästina. 4 Blatt. 1:300,000. 2. Aufl. Chromolith. Fol. * 4. —
- neue Wandkarte v. Palästina in 8 Blättern. 1:200,000. 5. Aufl. Chromolith. Fol. * 8. —
- physikalische Wandkarte. Nr. 4. Asien. 9 Blatt. 1:4,000,000. 3. Aufl. Chromolith. Fol. * 12. —
- J. F. Richter in Hamburg.
- Verzeichniss der Theilnehmer der allgemeinen Fernsprecheinrichtung in Hamburg u. Altona. April 1883. 8. * 2. —
- † Bölschau, J., illustriertes Hühner-Buch. 7. Bfg. 4. * 1. 20
- Nieger'sche Univ.-Buchh. in München.
- Briefe u. Acten zur Geschichte d. dreissigjährigen Krieges in den Zeiten d. vorwaltenden Einflusses der Wittelsbacher. 5. Bd. Die Politik Bayerns 1591—1607. Bearb. v. F. Stieve. 2. Hälfte. 8. * 18. —
- Schloßmann in Gotha.
- Bahn, D., Glaubensgewißheit u. Theologie. Ein Beitrag zur christl. Lehre. 8. * 2. —
- Schmidt & Günther in Leipzig.
- † Hellwald, F. v., Amerika in Wort u. Bild. Eine Schilderg. der Vereinigten Staaten. 6. Lfg. Fol. * 1. —
- Schulz & Co., Verlag in Straßburg.
- Andersen's, G. Ch., Werke. Neu überf. v. E. J. Jonas. Illustr. Volks-Ausg. 35. u. 36. Bfg. 8. à —. 30
- Schuster in Berlin.
- Hertel, A., Panorama v. Gastein. Text v. L. Pietsch. 8. ** 1. —
- Verzeichniss der Werke lebender Künstler auf der 56. Ausstellung der kgl. Akademie der Künste zu Berlin 1883. 8. ** 1. —
- Schworella & Heick in Wien.
- Dobhoff, J., die Dampfmaschine vor Watt m. besond. Berücksicht. der ersten Dampfmaschinen in Oesterreich. 8. * —. 80
- Seel in Dillenburg.
- Borch, J., 28 Bilder aus der deutschen u. brandenburgisch-preussischen Geschichte. 8. * —. 25
- Spamer in Leipzig.
- Banzerikon, illustriertes. Hrsg. v. D. Mothes. 4. Aufl. 61. Hft. 8. * —. 50
- Strien in Halle.
- Rogge, B., Hermann Koppf, weil. Consistorial- u. Regierungsschulrath, evang. Pfarrer zu Aachen. Ein Charakterbild aus der niederrhein. Kirche. 8. * 1. 20
- Tempels in Prag.
- Rosický, F. V., květiny jarní se zvláštím zřetelem ku květeně domácí. 1. Sešit. 8. * 1. —
- Thiel in Leipzig.
- † Thiel's landwirthschaftliches Konversations-Verikon, hrsg. v. R. Birnbaum. Neue Ausg. m. Biographien u. Porträts. 16. Viertelbd. 8. 2. 80
- F. E. W. Vogel in Leipzig.
- Archiv für Ohrenheilkunde. Hrsg. von v. Tröltzsch, A. Politzer u. H. Schwartz. 20. Bd. 1. Hft. 8. pro cpl. * 13. —
- F. O. Weigel in Leipzig.
- Otte, H., Handbuch der kirchlichen Kunst-Archäologie d. deutschen Mittelalters. 5. Aufl., in Verbindung m. dem Verf. bearb. v. E. Wernicke. 1. Lfg. 8. * 4. —

Nichtamtlicher Theil.

Phantasien im Leipziger Ausstellungslocal.

Sonntag Cantate 1883.

I.

„Wie wagst Du es, ungraduirtes Menschenkind in dieser ungewohnten Stunde bei verschlossener Thür hier zu sitzen?“ herrschte mich Petrus-Wilfferodt an, indem er Blicke aus seinen Feuer-angenen auf mich sprachte.

„Ew. Excellenz, das hat seinen guten Grund. Ich bin ein portirtter Freund der edlen geistigen Getränke, die man hier verzapft, habe auch durch die Vergünstigung eines wohlbeden Senats die Permission erhalten, den Herren Aposteln der Literatur und der Jungfrau Rose-Typographia meinen Besuch abzustatten, was ich auch geziemendst gethan.“

(W. Hauff, Phantasien im Bremer Rathskeller.)

Die Cantateversammlung war zu Ende. Sie hatte in der collegialsten Weise ihren Verlauf genommen. Keine Meinungsver-

schiedenheit war zum Vorschein gekommen und der Vorbereitungs-apparat zu der etwas complicirten Abstimmung hatte sich als überflüssig erwiesen. Außer den zu der reglementirten Tagesordnung gehörenden Angelegenheiten und einer einfachen Resolution in Sachen der Schleuderei-Seeschlange wurde nur ein Antrag gestellt und auch dieser erwies sich als kein Antrag, sondern mehr als eine freundliche Ermahnung, daß Anhäufung des Mammons eigentlich nicht Sache eines Vereins sei, weshalb der Vorstand bestens bedacht sein möge, sich nach angemessener Verwendung der großen Vereinsmittel umzusehen. Mit dem Versprechen des Vorstandes, vorkommenden Falls die Augen offen zu behalten und den Ventel nicht zuzumachen, erledigte sich auch diese Angelegenheit rasch unter lebhaftem Beifall der Versammelten.

Diese konnten somit so zeitig auseinander gehen, daß diesmal nicht allein keine Gefahr des Erhaltens oder Anbrennens des Cantateessens vorhanden war, sondern es blieb sogar noch ein Stündlein übrig, um sich bei einem Glase Bier für die Mittags-strapazen zu stärken.

L